Rückblick

Jahrgang 8 / Nr. 29

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 15.01.2011, trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung. Unser ersten Vorsitzenden Werner Schmidt begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Dann bat er die Versammlung zum Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder Alfred Rösener, Helena Propfe, Emmi Ahrend und Adolf Hiller sich von den Plätzen zu erheben. Danach wurden die einzelnen Berichte vorgelesen und somit die Versammlung vom Geschehen im zurückliegenden Sportjahr nochmals unterrichtet.
Es folgten die schießsportlichen Ehrungen.
Vereinsmeister 2011 im Kurzwaffenbereich darf sich Tasso Lüpke gleich sechs mal nennen. Er gewann die Disziplinen Sportpistole, Großkaliber-Gebrauchswaffe (GK-GBE) 44.Mag., GK-GBE 357.Mag.; GK-GBE 45.ACP; GK-GBE 9mm Para und Vorderlader Pistole.
Der Titel für die Disziplin Vorderlader-Revolver ging an Achim Bennecke und mit dem Vorderlager-Gewehr erreichte Wilfried Hillmann diese Auszeichnung. Peter Obereigner entschied den Wettkampf mit der Luftpistole für sich. Ebenfalls als Vereinsmeister 2011 wurde Sebastian Sander in den Disziplinen Luftgewehr-Freihand und Kleinkaliber-Auflage. Heiko Miska freute sich über die Ehrung in der Disziplin Luftgewehr-stehend Auflage und Gitta Schmidt für Luftgewehr-sitzend Auflage.
Das Jeder-gegen-Jeden-Schießen im KK-Bereich gewann Gitta Schmidt mit 20 Punkten vor Ehemann Eckard, der 16 Punkte erreichte und Bernd Santilian mit 14 Punkten. Im Luftgewehrbereich gewann Martin Matthias mit 20 Punkten vor Gitta Schmidt und Werner Schmidt, die beide 18 Punkte verbuchen konnten.
Der Reigen der Ehrungen ging mit den langjährigen Mitgliedschaften weiter.
Für die Zugehörigkeit zum Deutschen Schützenbund wurden geehrt: Hans-Joachim Bennecke (15 Jahre), Bernd-Reiner Santilian (25 Jahre) und Annerose Siehs (40 Jahre).
Als langjährige Mitglieder der *ASG* wurden geehrt: Gerd Ockenga, Erich Tietze und Dominik Zawartka (alle 10 Jahre); Arne Klapproth, Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, Eberhard Medau (20 Jahre) so wie Manfred Bönecker, Dürten Hiller, Elli Köhler und Martin Matthias (40 Jahre).
Wilfried Klapproth wurde mit einer Dankeschön-Plakette für seine Tätigkeit im Festausschuß geehrt, da er aus dem Festausschuß ausgeschieden ist.
Da keine Anträge vorlagen und keine weiteren Wortmeldungen erfolgten schloss der 1. Vorsitzende mit unserem Wahlspruch „Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen“ und einem dreifachen „Gut Schuß“ die Versammlung, nicht ohne vorher noch auf die nächsten Termine aufmerksam zu machen.

Vereinsmeister und Jubilare auf einem Bild
von links: Martin Matthias, Heiko Miska, Bernd Santilian, Wilfried Klapproth, Gitta Schmidt, Sebastian Sander, Elli Köhler, Wilfried Hillmann, Annerose Siehs, Achim Bennecke, Tasso Lüpke, Werner Schmidt, Eckard Schmidt

Eröffnungsschießen 1. Halbjahr

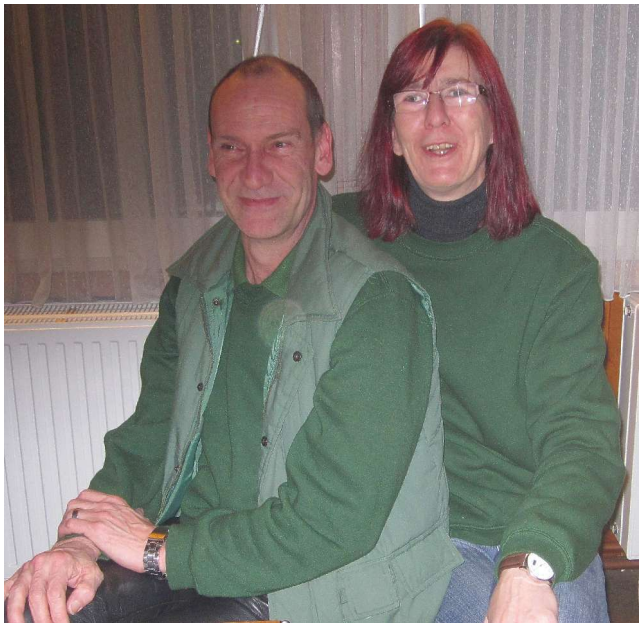
Bereits am darauf folgenden Mittwoch, dem 19.Januar, trafen wir uns dann zum traditionellen Eröffnungsschießen. Mit dem Kleinkalibergewehr wurde um die Plätze gekämpft über die dann eine Zehntelringwertung entschied.
Der erste Platz ging mit 31,2 Ring an Annerose Siehs. Hilde Zieting erreichte 30,9 Ring und damit den zweiten Platz. Als dritter konnte sich mit 30,6 Ring Martin Peters behaupten. Auf den weiteren Plätzen folgten Sebastian Sander (30,1 Rg.), Christa Stöbener und Gudrun Peters (beide 29,4 Rg.), Martin Matthias (28,9 Rg.), Gitta Schmidt (28,5 Rg.), Klaus-Dieter Hollenbach (28,3 Rg.), Eckard Schmidt (27,7 Rg.), Dieter Zieting (26,1 Rg.) sowie Dieter Backhaus (24,0 Rg.).Die drei Erstplatzierten erhielten je einen Pokal.
Mit einem dreifachen „Gut Schuß“ endete die Veranstaltung in gemütlicher Runde.

Hilde Zieting, Martin Peters und Annerose Siehs, die Gewinner des Eröffnungsschießens

Vergleichsschießen

Am Freitag, dem 11. Februar, trafen wir uns mit den Schützinnen und Schützen des *SV51* zum 23. Vergleichs- und Freundschaftsschießen.
In diesem Jahr wurde der Wettkampf auf den Ständen des SV'51ausgetragen. Mit dem Luftgewehr in der Disziplin sitzend Auflage wurden pro Schützen 20 Schuß abgegeben und in Zehntelringwertung ausgewertet. Insgesamt haben an dem Wettbewerb 72 Personen teilgenommen. In die Wertung kamen pro Verein 33 Teilnehmer. Konnten wir im vergangenen Jahr diesen Wettbewerb gewinnen, so sah es in diesem Jahr leider nicht so gut für uns aus. Mit einem Unterschied von 117,2 Ring gewann der SV'51 den Vergleich. Das Gesamtergebnis der ASG lautete 6.549,8 Ring. Die Schützen und Schützinnen des SV`51 brachten es auf ein Gesamtergebnis von 6.667,0 Ring. Als bester Einzelschützen wurden geehrt für Platz 1: Eckard Schmidt (ASG/208,9 Rg.) und Guntbert Meyer (SV51/211,5 Rg.); Platz 2: Gitta Schmidt (ASG/208,0 Rg.) und Klaus Döring (SV51/208,1 Rg.); Platz 3: Ursula Kalisch (ASG/207,4 Rg.) und Petra Gerlach (SV51/208,1 Rg.).Die parallel zu dem Mannschaftsschießen ausgeschossenen Preisscheibe sicherte sich mit einem 6,1 Teiler Ernst-Robert Konrad (SV51). Das die Ergebnisse hier sehr dicht zusammen lagen zeigt die weitere Platzierung. Mit 9,0 Teilern ging der zweite Platz an Dieter Meyer (SV51) und als Dritte erreichte Gitta Schmidt (ASG) einen 10,4 Teiler. Auf den weiteren Plätzen folgten Birgit Hubbe (12,7 T./SV51), Guntbert Meyer (14,9T./SV51), Peter Borgaes (15,1 T./ASG), Eckard Schmidt (18,1 T./ASG), Ursula Kalisch (18,3 T./ASG), Wilfried Klapproth (21,8 T./ASG), Marina Miska (25,0 T./ASG), Martin Matthias (27,9 T./ASG), Walter Sauer (28,6 T./SV51), Sebastian Sander (28,9 T./ASG), Ulrich Werner (37,1 T./SV51), Heiko Miska (38,5 T./ASG), Friedhelm Salzer (39,9 T./SV51), Dieter Backhaus (41,0 T./ASG), Anita Kuhnert (42,3 T./SV51), Ulrich Beer (42,4 T./SV51), Petra Gerlach (46,4 T/SV51), Bodo Ritter (47,3 T./ASG), Friedhelm Ulrich (47,7

Werner Schmidt, Guntbert "Kuno" Meyer, Martin Matthias, Ernst-Robert Konrad – der Pokal wechselt den Gewinner



teilweise war es so voll, das zwei Leute sich einen Stuhl teilen mussten.

T./ASG), Martin Peters (50,1 T./ASG), Christa Stöbener (50,1 T./ASG) und Bernd Santilian (50,9 T./ASG). Sie alle durften sich einen Preis aussuchen. Als Schlusslicht erhielt Friedel Köster die „rot Laterne“ in Form eines Fläschchens.
Noch vor der Siegerehrung wurde bereits zur „happy hour“ geläutet. Auch nach der Siegerehrung, die gegen 22:30 Uhr statt fand, blieben die Mitglieder beider Vereine noch in gemütlicher Runde beisammen – wie es sich für ein Vergleichs- und Freundschaftsschießen gehört.

die Geehrten des Tages
von links: Guntbert Meyer, Eckard Schmidt, Martin Matthias, Petra Gerlach, Ursula Kalisch, Gitta Schmidt, Ernst-Robert Konrad, Werner Schmidt

Bosseln

Es regnet nicht. Es liegt kein Schnee. Die Sonne scheint aber auch nicht. Dafür bläst ein unangenehmer Ostwind. Die Ahrberger Feldmark ist somit bereit die Bossler der *Alten Schützengilde* willkommen zu heißen. Denn diese Veranstaltung der ASG findet bekanntlich bei jedem Wetter statt.

Unter der sachkundigen Leitung von Bodo Ritter ging es vom Festplatz über die Bruchgrabenbrücke in Richtung Ahrbergen. Mit den extra besorgten Eisenkugeln wurde dann auch Meter für Meter die Wegstrecke platt gerollt. Zuerst ging es geradeaus bis zum alten Klärwerk – mit gelegentlichen Unterbrechungen der sportlichen Ertüchtigung um hier und da mal ein wärmendes Getränk zu sich zu nehmen. Doch jeder Teilnehmer wurde angefeuert. Ob der Wurf nun gut und weit ging oder gleich nach ein paar Metern im Randstreifen oder auf dem Acker stecken blieb. Rast wurde dann an der alten Schule eingelegt. Hier gab es mit Schmalz- und Käsebroten einen zünftigen Imbiss. So gestärkt traten die ASG-ler dann zum zweiten Teil des Weges an. Mit einbrechender Dunkelheit wurde das Schützenhaus wieder erreicht. Hier angekommen freute sich jeder über die Wärme im Haus. Bernd Santilian gab das Endergebnis bekannt. Mit 73 zu 74 Würfen war der Sieg der 2. Mannschaft recht knapp ausgefallen. Aber das störte keinen der Teilnehmer. Jeder freute sich dabei gewesen zu sein. Nach einem stärkenden Essen verbrachten die Teilnehmer noch einen gemütlichen Abend.

auch Bürgermeister können mit der Kugel umgehen

die Teilnehmer an der Bosseltour bei der Rast

Stadtmeisterschaft 2010-2011

Die Abschlussfeier der 37. Stadtmeisterschaft im Schießsport fand am 12. März im Schützenhaus des SV 51 statt. Ausrichter dieser Veranstaltung waren die Schützenschwestern und Schützenbrüder des KKS Heisede, die hierher ausgewichen waren. Anwesend waren Schützinnen und Schützen aller zur Stadt Sarstedt gehörenden Ortsteile so wie auch alle Bürgermeister der Ortsteile und ihre Stellvertreter. „Das kommt nicht sehr oft vor alle zu einer Veranstaltung zusammen zu bekommen“ betonte Bürgermeister Karl-Heinz Wodratschek. Der Vorsitzender des KKS Heisede begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den Wirtsleuten des SV 51 für ihr Entgegenkommen die Veranstaltung auszurichten. Danach fand die Siegerehrung statt. Reinhard Franke verlas die Sieger und Platzierten der einzelnen Wettbewerbe und Bürgermeister Wondratschek überreichte die Pokale und Plaketten. Rainer Franke betonte bei seiner Siegerehrung das die Gewinnserie des KKS Heisede der letzen Jahre nun wohl unterbrochen sei. Denn der KKS Heisede hat den Titel „Stadtmeister“ in den letzten 11 Jahren für sich verbuchen können. In diesem Jahr hat der SV Sarstedt 51 alle drei Titel abräumen können.
Auch hatten wieder die Bürgermeister der Stadt und ihrer Ortsteile so wie ihre Stellvertreter ihren Meister ausgeschossen. Hier belegte Dirk Warnecke aus Hotteln den 1. Platz vor Thomas von Einem aus Heisede und Detlef Goldammer aus Giften. Bei den Ehrenbürgermeistern konnte sich Fritz Bode aus Ruthe durchsetzen. Ihm folgten Hans Wehling aus Giften und Hartmut Ußkurat aus Gödringen.

Die Ergebnisse und Platzierungen der Schützen habe ich nachfolgend aufgeführt.

alle Gewinner der Stadtmeisterschaft 2010/2011 auf einem Bild

Einzelwertung:

Freihand: (jeweils die Erstplatzierten)

Stadtmeister	Rainer Weise	SV Vivat Gödringen	1.635 Rg. (Gesamtergebnis)
Schüler (20 Schuß)	Philipp Kasten	SV Vivat Gödringen	102 Rg.
Jugend	Tobias Itteritz	SV Sarstedt 51	309 Rg.
Junioren B	Robin Todd	SV Sarstedt 51	367 Rg.
Junioren A	Henri Krüger	ASG Sarstedt	377 Rg.

Auflage: (jeweils die Erstplatzierten)

Altersklasse	Birgit Hubbe	SV Sarstedt 51	317,8 Rg.
Seniorenklasse	Gitta Schmidt	ASG Sarstedt	313,5 Rg.

Mannschaftswertung:

Freihand:	1. SV Sarstedt 51	4.923 Rg.		
	2. KKS Heisede	4.798 Rg.	3. SV Vivat Gödringen	4.724 Rg.
	4. ASG Sarstedt	4.722 Rg.	5. SG Schliekum	4.122 Rg.
Auflage:				
Altersklasse:	1. SV Sarstedt 51	946,7 Rg.		
	2. ASG Sarstedt	922,8 Rg	3. SV Vivat Gödringen	917,5 Rg.
	4. KKS Giften	914,3 Rg.	5. KKS Heisede	885,9 Rg.
Seniorenklasse:	1. SV Sarstedt 51	935,5 Rg.	2. KKS Heisede	931,9 Rg.
	3. ASG Sarstedt	931,2 Rg.	4.SV Vivat Gödringen	926,1 Rg.
	5. SV Ruthe	913,6 Rg.	6. KKS Giften	903,1 Rg.

Sarstedts Stadtmeister

Bürgermeister, Stellvertreter und Ehrenbürgermeister

Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose“ 2010/2011

Den Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose -Luftgewehr Stehend-Auflage 2011“ haben wir am 8. März in unserem Schützenhaus mit dem fünften Durchgang abgeschlossen.
Unsere „Gruppe I“ setzte sich aus den Schützinnen der HSG Damengruppe-1. Mannschaft, der SG Söhlde, dem SV Sarstedt 51 und der ASG zusammen. Drei Durchgänge wurden noch im alten Jahr geschossen und die restlichen zwei dann in diesem Jahr. Nach dem 2. Durchgang lagen wir mit 7 Ring in Führung. Doch bereits nach dem 3. Durchgang hatten uns die HSG-Damen 5 Ring abgenommen. Dafür lagen wir gleichauf mit den Schützinnen des SV'51. Die Führung ließen sich die Damen der HSG auch im 4. und 5. Durchgang nicht mehr streitig machen. Sie erreichten ein Gesamtergebnis von 4.389 Ring. Wir konnten uns in den beiden letzten Durchgängen dann aber vom SV'51 absetzen und so in der Gesamtwertung den 2. Platz mit 4.366 Ring belegen. Platz 3 ging mit 4.350 Ring an den SV'51 und Platz 4 an die Schützinnen der SG Söhlde. Sie erreichten ein Ergebnis von 4.194 Ring und haben zum ersten mal an diesem Wettbewerb teilgenommen.
Ebenso spannend war die Einzelwertung. Nach den ersten drei Durchgängen lag Gitta Schmidt (ASG) auf Platz 1, gefolgt von Birgit Hubbe (SV'51) und Ursula Schäfer (HSG). Im vierten Durchgang schob sich Birgit Hubbe dann mit 2 Ring Vorsprung auf Platz 1. Das weckte bei Gitta im letzten Durchgang den Ehrgeiz. Sie setzte alles auf eine Karte und konnte den Gesamtsieg für sich einfahren. Gitta erreichte ein Gesamtergebnis von 1.477 Ring. Birgit Hubbe brachte es auf 1.470 Ring und damit Platz 2. Der 3. Platz ging mit 1.463 Ring an Ursula Schäfer von der HSG. Unsere Teilnehmerinnen waren Ursula Kalisch (Pl.5/1.457 Rg.), Annerose Siehs (Pl.10/1.432 Rg.), Marina Miska (Pl.11/1.407 Rg.) und Christa Stöbener (Pl.16/1.362 Rg.) die als Einzelschützin startete.

Vorschau

Noch läuft das Schießen um unsere Jubiläumskette. Der letzte Schießtag für diesen Wettbewerb ist Mittwoch, der 04. Mai. Da habt ihr noch Gelegenheit die beiden erforderlichen Teiler zu schießen. Denn eine Verlängerung hierfür gibt es nicht.
Die Vereinsversammlung des ersten Halbjahres findet am Freitag, dem 06. Mai statt. Beginn wie immer 20:00 Uhr. Die für den 7. Mai angesetzte Grundstücksreinigung entfällt.
Bereits seit Ostermontag kann wieder um die Königswürde der Stadt Sarstedt gekämpft werden. Die Schießtage zum Sarstedter Freischießen, Volks- und Schützenfest sind Samstag, der 30. April, Sonntag, der 8. Mai, Samstag, der 14. Mai und Sonntag, der 15. Mai. Das Schützenfest findet dann in der Zeit vom 21.05. bis 23.05. statt.
Bei allen Veranstaltungen würden wir uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Unser Trainingsschießen findet jeweils mittwochs und freitags ab 19:30 Uhr statt. Allerdings sind die Freitage auf die im Schieß- und Veranstaltungsprogramm aufgeführten Tage begrenzt.
Die Jugend trainiert immer mittwochs ab 18:00 Uhr.
Die Pistolenschützen treffen sich zum Training jeweils montags ab 19:00 Uhr.

Unsere Geburtstagskinder

Januar	***Februar***	***März***
Katrin Kuhlemann-Mohwinkel (01.)	Friedel Brückner (05.)	Darlyn-Sophie Borgaes (2.)
Elli Köhler (03.)	Renate Brückner (12.)	Arne Klapproth (08.)
Heiko Specht (04.)	Heike Brennecke (13.)	Dürten Hiller (10.)
Annette Santilian (09.)	Horst Rudnick (14.)	Sebastian Krone (13.)
Karl-Heinz Lüpke (10.)	Fritz-Georg Eineder (15.)	Sabine Hennig (15.)
Ernst Peters (18.)	Gert Ockenga (15.)	Klaus Gleixner (16.)
Jeannine Baillot (20.)	Wilfried Klapproth (16.)	Klaus Himstedt (18.)
Heidemarie Vahlbruch (23.)	Silvana Borgaes (21.)	Jens Olhorn (22.)
Annerose Siehs (24.)		Doris Kuhlemann (24.)
Daniel Aßmann (27.)		Ursula Kalisch (25.)
		Bernd-Reiner Santilian (28.)

Als besondere Geburtstage sind heraus zu heben Heinz Lüpke (80 Jahre), Heike Brennecke (50 Jahre) und Ursula Kalisch (70 Jahre).
Den Bund fürs Leben schloss im März unsere Schützenschwester Jana Böcker. Sie ehelichte ihren Freund Jens und hört nun auf den Familiennamen Weibchen.

Euch allen einen herzlichen Glückwunsch.

Ich hoffe, euch mal wieder ausreichend unterrichtet zu haben
Bis zum nächsten Mal verbleibe ich

eure Christa Stöbener

Ach ja, da fällt mir noch etwas ein.

2013 – ein Jahr, was es für uns in sich hat. Denn dann werden wir – unser Verein – 200 Jahre alt. Darauf berufen wir uns jedenfalls. Es wäre sehr schön, wenn jeder sich mal ein paar Gedanken dazu machen könnte. Und diese Gedanken dann auch dem Vorstand mitteilen würde. Auch wären wir dankbar aus alten Beständen Informationen zu erhalten in Form von Fotos, Zeitungsartikel und dergleichen. Damit sind nicht Pokale, Orden, Wandteller und andere Auszeichnungen gemeint. Zudem wären wir für aktive Hilfe zu diesem Fest sehr dankbar, auch schon jetzt im Vorfeld von 2013.